



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

MEDIENMITTEILUNG

4. August 2020

Studienreise des Staatsrates

Der Staatsrat führt seine traditionelle Studienreise vom 4. bis 8. August 2020 durch. Der Präsident der Regierung, Christophe Darbellay, entschied sich, im Wallis zu bleiben, um den Puls des Kantons in dieser besonderen, von der Coronakrise gezeichneten Zeit zu nehmen.

Der Staatsrat startet heute seine traditionelle Sommerstudienreise im Entremont. Er besuchte am Morgen zwei Unternehmen in Sembrancher: die Bäckerei Michellod und die Zimmerei Besson. Nach einem Picknick am Ufer des Sees von Champex in Begleitung der Präsidenten der Talgemeinden folgte ein sportlicher Plausch mit der Entdeckung der Seilrutsche von La Breya.

Das Programm wird auf dem Grosse St. Bernhard Pass - einem Ort, Synonym für Übergang und Empfang - fortgesetzt, wo die Mitglieder der Regierung die Hunde der Barry-Stiftung besuchen mit denen sie bereits für das offizielle Foto posierten. Der Staatsrat unterhält sich danach mit dem ehemaligen Chef der Abteilung für übertragbare Krankheiten des Bundesamtes für Gesundheit, Daniel Koch, bevor zusammen mit den lokalen Behörden aus dem Wallis und aus dem Aostatal im Sinne von Nachbarschaft und Solidarität ein Abendessen eingenommen wird.

Am Mittwoch legt der Staatsrat nach der Besichtigung des Pilotprojekts der schwimmenden Sonnenkollektoren, die von Romandie Energie auf dem Stausee «Les Toules» installiert wurden, einen Halt in der Kellerei «La Madeleine» in Vétroz ein, um sich vor Ort der Probleme bewusst zu werden, mit denen sich der Weinbau konfrontiert sieht. Anlässlich des Mittagessens empfängt der Staatsrat die Präsidentin des Nationalrats, Isabelle Moret, und den Präsidenten des Ständerats, Hans Stöckli, die sich auf einem offiziellen Besuch im Wallis befinden. Der Tag endet in Arolla mit einem Treffen mit den Gemeindebehörden zum Thema Tourismus, insbesondere zu den Tourismusorten mit einer regionalen oder nationalen Kundschaft.

Am Donnerstag wird der Staatsrat in Nax für eine Präsentation der kulturellen Aktivitäten und des sanften Tourismus in der Region, namentlich des Konzepts der Baumhütten der Firma Nestwood, empfangen. Anschliessend macht er mit dem Langsamverkehr Bekanntschaft und legt den Weg nach Vercorin mit einem Elektro-Mountainbike zurück. Die Mitglieder der Regierung werden das Mittagessen zusammen mit dem Direktor des lokalen Standorts der Lonza, Renzo Cicillini, in der Region von Visp einnehmen und gemeinsam über die Herausforderungen der Coronakrise für die Industrie diskutieren. Danach geht es Richtung Zermatt, wo sie von der dortigen politischen und touristischen Behörde empfangen werden, um über die Folgen der Coronakrise für einen Tourismusort mit internationalem Charakter zu diskutieren.



Am Freitagvormittag steht die Besichtigung der Baustelle der Zermatter Bergbahnen auf dem Programm, die eine Seilbahnverbindung zwischen dem Kleinmatterhorn und Testa Grigia bauen. Die Regierung begibt sich im Anschluss nach St. Niklaus, um die Problematik der Einschulung der Kinder ausländischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tourismusbetriebe in der Region zu besprechen. Die Studienreise endet mit einer Besichtigung der Firma Scintilla.

Kontaktpersonen

Christophe Darbellay, Präsident des Staatsrates, 027 606 40 00